

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 268

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester » 8.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Preis du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marges de fabrique et de commerce. — Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken. — Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel somme, conformément aux dispositions des articles 850 et suivants du code fédéral des obligations, les détenteurs inconnus des titres au porteur désignés ci-après:

1^o Une obligation 3³/₄%, 6^e Cat. B, n^o 5639, délivrée le 26 août 1899 à Daniel Hirschy, agriculteur, aux Recrettes, rière les Brenets, par le Crédit foncier neuchâtois de fr. 1000.
2^o Deux dites nos 7839 et 7840 du 15 mars 1904 de fr. 1000 chacune = fr. 2000.

3^o Trois dites 4% 1^{er} Cat., n^{os} 14163, 14164 et 14165 du 1^{er} mai 1900 de fr. 500 chacune = fr. 1500.

4^o Huit dites nos 16060, 16061, 16062, 16063, 16064, 16065, 16066, 16067 du 1^{er} octobre 1900 de fr. 500 chacune = fr. 4000.

5^o Cinq obligations 3¹/₂%, 2^e Cat. B, n^{os} 4041, 4042, 4043, 4044, 4045 délivrées le 17 décembre 1902 au frère de leur propriétaire, le citoyen Fritz Hirschy aux Entre-deux-Monts, par le Crédit foncier neuchâtois de fr. 1000 chacune = fr. 5000.

6^o Un billet de dépôt 3¹/₂%, série F, n^o 3260, à échéance du 25 juin 1907 de la Banque cantonale neuchâtoise de fr. 2000, de produire ces titres au greffe du tribunal civil de Neuchâtel, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication des présentes, faute de quoi l'annulation de ces titres sera prononcée.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W. 66)

Neuchâtel, le 24 juin 1905.

Le président du tribunal: E. Béguin.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Register principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1905. 24. Juni. Die unter der Firma Schweiz. Vereinsbank, mit Sitz in Bern, im Schweizerischen Handelsregister eingetragene Aktiengesellschaft (S. H. A. B. Nr. 171 vom 2. November 1889, pag. 819, Nr. 188 vom 5. Dezember 1889, pag. 893, und Nr. 69 vom 22. März 1894, pag. 277), hat am 27. März 1905 ihre Statuten vom 17. Februar 1894 revidiert. Das Aktienkapital ist erhöht worden auf Fr. 600,000 (sechshunderttausend Franken), eingeteilt in eintausend Prioritätsaktien von je Fr. 500 und in eintausend Stammaktien von je Fr. 100. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber. Die übrigen im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 2. November 1889 und 22. März 1894 publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Die an Jacques Bienz in Bern erteilte Prokura ist erloschen.

Bureau Interlaken.

24. Juni. Die Firma PrivatKlinik Interlaken, Dr. Schären & Dr. Zbinden in Liquid. in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 102 vom 10. März 1905, pag. 405) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

24. Juni. Die im S. H. A. B. Nr. 221 vom 3. Oktober 1893, pag. 859, publizierte Firma W^{vo} C. Hartmann in Leissigen ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen und damit auch die an Robert Hartmann erteilte, im S. H. A. B. Nr. 28 vom 25. Januar 1900, pag. 113, publizierte Prokura.

24. Juni. Die Firma Fritz Fuohs in Wengen (S. H. A. B. Nr. 141 vom 7. Mai 1898, pag. 584) ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

24. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Egger & Frei, vormals Sesti & Brügger, Châlet Suisse & Châlet Minerva in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 485 vom 27. Dezember 1904, pag. 1987) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Emil Egger, vormals Sesti & Brügger, Châlet Suisse & Châlet Minerva».

Inhaber der Firma Emil Egger, vormals Sesti & Brügger, Châlet Suisse & Châlet Minerva in Interlaken ist Emil Egger, von Stallikon (Zürich), in Interlaken. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Egger & Frei, vormals Sesti & Brügger, Châlet Suisse & Châlet Minerva». Natur des Geschäfts: Fabrikation und Handel und Holzschnitzwaren. Geschäftslokal: in Interlaken.

24. Juni. Inhaber der Firma W. Diesslin in Unterseen ist Wilhelm Diesslin, von Horrenbach-Buchen, in Unterseen. Natur des Geschäfts: Spezereihandlung, Futtermittel und Weinverkauf über die Gasse.

24. Juni. Die Kollektivgesellschaften unter den Firmen Hôtel Bär, Gebrüder Boss (Boss frères, Boss Brothers) in Grindelwald, und Hôtel zum schwarzen Adler, Gebrüder Boss (Boss frères, Boss Brothers) in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 209 vom 21. August 1902,

pag. 1233) erteilen Prokura an Ernst Wilhelm August Hofstetter, von Langnau, in Grindelwald, mit der ausdrücklichen Verleihung der in Art. 423 O.-R. vorgesehenen Befugnisse. Die Kollektivgesellschaften unter den genannten Firmen werden, wie bisher, durch die Kollektivunterschriften des Fritz Boss oder des Theophil Boss oder des Adolf Boss mit je einem der Prokuristen Ernst Wilh. August Hofstetter obgenannt oder Albert Schäppi (bisheriger Prokurist) vertreten.

Bureau de Moutier.

24. Juni. Le chef de la maison Joseph Soldani, à Malleray, est Joseph Soldani, originaire, de Arla (Province de Novare, Italie), domicilié à Malleray. Genre de commerce: Entreprises de gypserie et peinture en bâtiment. Bureau: Malleray.

Glarus — Glaris — Glarona

1905. 24. Juni. Die Firma Conr. Schmid in Mollis (S. H. A. B. Nr. 155 vom 11. Juli 1891, pag. 630) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Das Geschäft ist mit Aktiven und Passiven auf die Firma «Wwo. von Conrad Schmid» in Mollis übergegangen.

24. Juni. Inhaberin der Firma Wwo. von Conrad Schmid in Mollis ist Emilie Schmid-Pfeiffer, von und in Mollis. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Conr. Schmid». Natur des Geschäfts: Bürsten- und Pinselfabrikation, Hüte- und Kappenhandlung.

24. Juni. Die Firma Frans Iwyler in Glarus (S. H. A. B. Nr. 5 vom 7. Januar 1902, pag. 17) hat ihr Domizil und Geschäft von Glarus nach Näfels verlegt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1905. 19. Juni. Inhaber der Firma A. Burkhardt in Matzendorf ist Alban Burkhardt, Eduards, von Härkingen, in Matzendorf. Natur des Geschäfts: Sägerei und Holzhandlung.

19. Juni. Unter der Firma Käsergesellschaft Mümliswil hat sich mit Sitz in Mümliswil eine Genossenschaft gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch ihrer Mitglieder durch Selbstbetrieb einer Käserei oder Molkeerei oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer bezweckt. Die Statuten sind am 11. März 1905 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Nach 1. Mai 1905 eintretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von wenigstens Fr. 4 per Kuh zu entrichten. Der Austritt kann nur je auf 1. Mai auf vorangehende schriftliche Anzeige erfolgen. Des weitern erlischt die Mitgliedschaft durch Tod, Konkurs, Wegzug aus der Ortschaft, Aufgabe der Landwirtschaft und Ausschluss durch die Generalversammlung. Freiwillig austretende Genossenschafter haben ein Austrittsgeld von Fr. 10 per Kuh zu entrichten. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren sämtliche Ansprüche am Genossenschaftsvermögen. Der ordentliche Jahresbeitrag der Mitglieder beträgt 1¹/₂% der von ihnen gelieferten Milch. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaften haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung und der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident gemeinsam mit dem Aktuar. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Emil Nussbaumer, Präsident, Casar Probst, Vizepräsident, zugleich Kassier, und Paul Grolimund, Aktuar, alle drei in Mümliswil.

20. Juni. Albert Rieder, Bedas, Kaufmann, und Gustav Berger, Alfreds, Sekretär, beide von und in Oensingen, haben unter der Firma Rieder und Berger in Oensingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Juli 1905 beginnt. Natur des Geschäfts: Manufaktur- und Tuchwarenhandlung. Geschäftslokal in Oensingen.

Bureau Kriegstetten.

24. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Vögeli & Schüpbach in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 16. Mai 1904, pag. 789) hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Bureau Olten.

23. Juni. Unter dem Namen Musikgesellschaft Erlinsbach (Solothurn) besteht, mit dem Sitz in Nieder-Erlinsbach (Kt. Solothurn), ein Verein, welcher die Vereinigung musikalischer Kräfte in Erlinsbach behufs Erweckung und Veredlung des geselligen Lebens vermittelst Unterhaltung und Fortbildung in der Instrumentalmusik zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 20. Mai 1905 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben: durch Anmeldung beim Vorstand, Aufnahme durch Beschluss der Vereinsversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5. Der monatliche Beitrag eines Mitgliedes beträgt 40 Cts. Der Austritt kann jederzeit stattfinden und geschieht durch Anmeldung beim Vorstand oder durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung. Austretende haben folgende Austrittsgebühr zu entrichten: Im ersten Jahre der Mitgliedschaft Fr. 30, im zweiten Jahre Fr. 25, im dritten Jahr Fr. 20, im vierten Jahre Fr. 15 und später Fr. 10. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen durch mündliches Bieten, bei Abwesenden durch schriftliche Anzeige. Die Organe des Vereins sind: die Vereinsversammlung und ein Vorstand von 8 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident, der Aktuar und der Kassier je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist: Emil Kreis; Aktuar: Albert Kaufmann; und Kassier: Josef Wittmer; alle wohnhaft in Nieder-Erlinsbach (Solothurn).

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 24. Juni. Inhaber der Firma Fr. Bareiss in Basel ist Friedrich Bareiss, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Zimmergeschäft. Geschäftslokal: Klybeckstrasse 120.

24. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gehr. Bing Söhne in Köln mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 72 vom 13. März 1896, pag. 295) ist der Gesellschafter Siegmund Bing infolge Todes ausgeschieden und somit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle tritt in die Gesellschaft ein: dessen Witwe Pauline Bing in Köln und zwar ohne Vertretungsbefugnis.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1905. 24. Juni. Arthur Erzer, von und in Dornach, Marco Rosa, von Sano (Italien), in Mannheim, Felice Monti, von Abiategrasso (Italien), in Basel, und Carlo Gandola, von San Fedele (Italien), in Dornach, haben unter der Firma Erzer, Marco Rosa, Monti & Cie. in Birsfelden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1905 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift zweier Gesellschafter notwendig. Natur des Geschäftes: Kunststeinfabrik und Terrazzogeschäft.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1905. 23. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Fango Export-Gesellschaft für Quellenprodukte in Liquid. mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 345 vom 7. September 1903, pag. 1377), ist infolge durchgeführter Liquidation nunmehr erloschen.

23. Juni. Die Firma Gouverné & Comp. in Liquid. mit Sitz in Weesen (S. H. A. B. Nr. 349 vom 20. Oktober 1900, pag. 1399), ist infolge durchgeführter Liquidation nunmehr erloschen.

Genève — Genève — Ginevra

1905. 22. Juni. La maison Paul-A. Thiévent, inscrite à Genève, pour l'exploitation de l'hôtel portant les titres de «Hôtel de la Balance», et de «Touring Hôtel» (F. o. s. du c. du 15 avril 1896, pag. 440; et 31 octobre 1904, page 1650), a transféré, dès le 21 mai 1905, son siège à la Place de Longemalle, n° 31, à Genève, et en conservant ses mêmes enseignes.

22. Juni. Dans son assemblée générale du 28 janvier 1905, la société dite: **Chambre syndicale et mutuelle des ouvriers Tonneliers et Cavistes**, à Genève (F. o. s. du c. du 22 avril 1904, pag. 674), a renouvelé le bureau de son comité comme suit: Martin Herger, à Genève, président; Joseph Etter, au Grand Bureau, vice-président; Gustav Argand, au Petit-Saconnex, secrétaire; Robert Burgin, à Genève, vice-secrétaire; Jean Sigrist, au Petit-Saconnex, trésorier; et Adolphe Finck, à Genève, vice-trésorier.

22. Juni. Dans son assemblée générale du 6 juin 1905, la société anonyme dite: **Société Immobilière de l'Avenue Merle d'Aubigné**, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 17 juin 1903, page 954), a nommé comme membre de son conseil d'administration Jean Galletti, entrepreneur de vitrerie, demeurant à Genève, en remplacement de Moène-Didolo Giraud, non réélu.

22. Juni. Dans son assemblée générale du 6 juin 1905, la société anonyme dite: **Société Immobilière de la Rue des Eaux-Vives, 77**, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 mars 1903, page 389), a nommé comme membre de son conseil d'administration Jean Galletti, entrepreneur de vitrerie, demeurant à Genève, en remplacement de Moène-Didolo Giraud, non réélu.

23. Juni. La société en nom collectif Dechevrens et Collot, entreprise de bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 7 mai 1903, page 734), est déclarée dissoute, dès le 1^{er} juillet 1904. La société a continué pour sa liquidation, qui est opérée par les deux associés, lesquels agissent tant conjointement que séparément.

23. Juni. Le chef de la maison J. Collot, au Prieuré (Petit-Saconnex), est Jules Collot, d'origine française, domicilié au Prieuré, ex-associé de «Dechevrens et Collot», société récemment dissoute. Genre d'affaires: Entreprise de bâtiments. Bureau: 66, Rue de Lausanne.

23. Juni. Suivant procès-verbal d'assemblée générale du 22 juin 1905, la société dite: **Bikor Cholim, société israélite de secours mutuels en cas de maladie**, Genève, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 janvier 1903, page 30), déclare que le comité de direction publié dans la F. o. s. du c. du 10 juin 1905, page 966, a cessé de fonctionner, son élection ayant été opérée dans des conditions irrégulières. Par contre, elle a nommé un nouveau bureau composé de H. Blankitzki, à Plainpalais, président, B. Bluss, à Genève, trésorier, et H. Haet, à Genève, contrôleur.

Édig. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 19015. — 23 juin 1905, midi.

Jean Egger, fabricant,
Territet-Montreux (Suisse).

Parfums, eaux de toilette et cosmétiques.



N° 19016. — 23 juin 1905, 6 h.

Fabrique d'horlogerie Beau-Site, V^e Ferdinand Bourquin,
St-Imier (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

STEEPLE-CHASE

N° 19017. — 24 juin 1905, 8 h.

Manuel frères, négociants,
Lausanne (Suisse).

Cafés torréfiés et mélanges de cafés verts.

MASANJA

N° 19018. — 23 juin 1905, 3 h.

A. Leleu, négociant,
Havre (France).

Thés.



Nr. 19019. — 23. Juni 1905, 6 Uhr.

Bachmann & C^o, Fabrikanten,
Rothrist (Schweiz).

Gesundheitskreppe.

CREPE DE SANTE
BACHMANN

N° 19020. — 24 juin 1905, 8 h.

Schwob & C^o, successeurs de Schwob-Weill & fils, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

Qté Bénédict

Radiation.

N° 18897. — Ernest Tolek, Fleurier. — Montres, parties de montres et étuis. — Radiée le 26 juin 1905, à la demande du déposant.

Spezifikation der gesetzlichen Barschaft bei den schweizer. Emissionsbanken
Spécification de l'encaisse légale chez les banques d'émission suisses
auf den 24. Juni 1905 — au 24 juin 1905.

N°	Firma — Raison sociale	Gold — Or		Silber — Argent	
		Fr.	Ot.	Fr.	Ot.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	6,688,245	—	580,955	—
2	Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal	1,387,965	—	98,325	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	8,850,345	—	1,836,150	—
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	822,925	—	83,870	—
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	7,529,390	—	595,900	—
6	Crédit agricole et industriel de la Broye, Estavayer	438,805	—	8,055	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	2,351,090	—	252,030	—
8	Aargauische Bank, Aarau	2,549,725	—	365,825	—
9	Toggenburger Bank, Liechtensteig	446,590	—	127,435	—
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	1,228,980	—	41,830	—
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frasnfeld	519,545	—	66,630	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	1,781,015	—	78,450	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	2,671,410	—	465,845	—
14	Banque du commerce, Genève	9,905,860	—	358,230	—
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	1,342,805	—	52,460	—
16	Bank in Luzern, Luzern	6,883,230	—	1,980,955	—
17	Bank in Basel, Basel	2,137,525	—	280,200	—
18	Bank in Luzern, Luzern	14,506,180	—	994,445	—
19	Zürcher Kantonalbank, Zürich	1,466,070	—	79,665	—
20	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	824,595	—	43,715	—
21	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	4,843,425	—	59,120	—
22	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	609,900	—	17,115	—
23	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	445,470	—	10,570	—
24	Kantonale Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	8,245,590	—	155,175	—
25	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	8,255,890	—	41,020	—
26	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	1,056,870	—	78,605	—
27	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,114,395	—	61,985	—
28	Glarner Kantonalbank, Glarus	1,195,055	—	165,345	—
29	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	2,195,055	—	7,490	—
30	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	422,670	—	195,845	—
31	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	1,182,830	—	9,380	—
32	Credito Ticinese, Locarno	395,455	—	31,020	—
33	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg	2,113,370	—	58,005	—
34	Zuger Kantonalbank, Zug	713,145	—	28,755	—
35	Banca popolare di Lugano, Lugano	1,610,815	—	389,075	—
36	Basler Kantonalbank, Basel	4,067,155	—	45	—
37	Appenzel I.-Rh. Kantonalbank, Appenzel	452,165	—	—	—
		104,628,155	—	9,591,550	—
Depositum bei der Abrechnungsstelle		1,840,000	—	—	—
Dépôt à la chambre de compensation		—	—	—	—
Gesetzliche Barschaft		105,968,155	—	9,591,550	—
Encaisse légale		—	—	—	—

Annoncen-Pacht:
Rodolf Messe, Zürich, Bern, etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Messe, Zurich, Berne, etc.

Hôtel, Pension und Höhenkurort (1648 Meter über Meer)
Rigi-Scheidegg.

Luft-, Milch- und Kaltwasser-Kur, Elektrotherapie.
Spezialtisch für Magenranke.
Spezialtisch für Diabetiker.

Angenehmer, ruhiger Aufenthalt in wundervollster Lage. Ausgedehnte, ebene Spaziergänge. Spiel- und Schattenplätze. Post, Telegraph und Telefon. Bäder. Kurarzt. Protest- und kathol. Gottesdienst. Eigene Sennerei etc.

(637)

Dr. R. Stierlin-Hauser.

Zürcher Dampfboot-Gesellschaft

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 30. Juni 1905, nachm. 5 Uhr, im Gesellschaftszimmer der Tonhalle.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung nebst Bilanz pro 1904. Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 2) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Abgabe von einzelnen Freifahrtscheinen an die Aktionäre.

Eintrittskarten und Jahresberichte können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 23. Juni an auf unserem Bureau, Goethestrasse 20, Stadelhoferplatz, bezogen werden.

Zürich, 16. Juni 1905.

(1494')

Der Verwaltungsrat.

Appenzeller-Bahn

Verzinsung

des

neuen $4\frac{1}{2}\%$ Obligationen-Anleihe v. Fr. 1,500,000

(Linie Herisau resp. Günsenmoos-St. Gallen)

Der Jahreszins pro 1. Juli 1905 obigen Anleihe I. Hypothek vom Jahre 1899 wird gegen Vorweisung der Interimsscheine ab 1. Juli ausbezahlt bei

Schweiz. Bankverein, Basel,
Schweiz. Bankverein, St. Gallen,
Schweiz. Bankverein, Zürich,
Leu & Co., Zürich,
Bank für Appenzel A.-Rh., Herisau,
Hauptkassa der Appenzeller-Bahn.

(1542)

Herisau, den 19. Juni 1904.

Die Betriebsdirektion

Ersparniskassa Olten

Garantiert von der Bürgergemeinde. — Reservefonds Fr. 560,000

Wir verzinsen bis auf weiteres:

Spareinlagen (Buchlein) à $3\frac{1}{2}\%$.Einlagen in laufender Rechnung (Conto-Corrent-Kreditoren), mit 1% Kommission auf den Rückbezügen, à 3% .Einlagen auf Depositen-Conto (ohne Kommission) à $2\frac{1}{2}\%$.Obligationen, rückzahlbar von 3 zu 3 Jahren, nach vorausgegangener sechsmonatlicher Kündigung, à $3\frac{3}{4}\%$.

(1203.)

Olten, den 25. März 1905.

Die Verwaltung

Schläpfer, Blankart & Cie., 12 Neuenhofstrasse, Zürich.

Bankgeschäft.

Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Auslande. [702]

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Eröffnung laufender Rechnungen.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Diskonto von in- und ausländischen Wechseln.



so trouvent maintenant dans tous les bons magasins. finden sich jetzt in allen guten Geschäften. trovansi adesso nei migliori magazzini. [1468]

Schweiz. Finanzierungs- & Immobilien A. G.

Sonnenquai 18 — Zürich — Sonnenquai 18
— Telefon 6131 —

I. Abteilung: befasst sich mit Gründungen und Finanzierungen von Aktiengesellschaften und Genossenschaften. Grosse Praxis. — Prima Referenzen.

(1389)

Die Direktion.

Kanton Basellandschaft

Aufkündigung

des

 $3\frac{3}{4}\%$ Anleihe von Fr. 1,000,000 vom 27. Dezember 1897

und des

 4% Anleihe von Fr. 1,400,000 vom 23. Januar 1900

Wir kündigen hiemit die beiden vorgenannten Anleihen zur Rückzahlung al pari auf den 31. Dezember 1905, von welchem Tage ab deren Verzinsung aufhört.

Zugleich verweisen wir auf die Offerte, welche die Uebernehmer unseres neuen $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe von Fr. 8,400,000 anlässlich der demnächst stattfindenden öffentlichen Subskription den Inhabern der vorgenannten zur Rückzahlung gekündigten Obligationen behufs Umtausches ihrer Titel in solche des neuen $3\frac{1}{2}\%$ Anleihe machen werden.

Liestal, den 28. Juni 1905.

Im Auftrag des Regierungsrates des Kantons Basellandschaft,

Der Finanzdirektor:

Dr. Glaser.

(1580')

Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

(1482.)

 $3\frac{3}{4}\%$ Obligationen unserer Bank

al pari, auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Handwerkerbank Basel

Aktienkapital: Fr. 8,000,000. — Reserven: Fr. 3,050,000

Bis auf weiteres nehmen wir Einzahlungen an gegen unsere

 $3\frac{3}{4}\%$ Obligationen

auf den Namen oder den Inhaber lautend

und zwar auf 3 Jahre fest, zum Kurse von $99\frac{3}{4}\%$ und „ 5 „ „ „ „ „ „ $99\frac{1}{2}\%$

(1202)

Die Direktion.

WER

die berühmten Mimeographen-Papiere

CORONA CIVICA

kennt, kauft keine andern Vervielfältigungspapiere mehr.

Warum?

CORONA CIVICA trocknet augenblicklich

CORONA CIVICA gibt tadellos saubere Abzüge

CORONA CIVICA ermöglicht schnellstes Arbeiten

CORONA CIVICA wird in zehn Nuancen geliefert

Diese Papiere sind hochelegant und jede Firma, welche darauf hält, dass ihre Mitteilungen chic in die Welt hinaus gehen, wird CORONA CIVICA verwenden.

GEBRÜDER HUBER, WINTERTHUR.

Musterhefte und Preisliste, sowie Musterblätter zur praktischen Prüfung senden wir auf Wunsch prompt. [59]

Schweizerischer Bankverein.

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

 $3\frac{3}{4}\%$ Obligationen unseres Instituts

al pari, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, auf drei bis fünf Jahre fest, mit nachheriger gegenseitiger sechsmonatlicher Kündigung.

Basel, Zürich und St. Gallen, im Juni 1904.

(78)

Die Direktion.

Engelberg Grand Hôtel Terrasse

Eröffnung: 1. Juli 1905

Haus allerersten Ranges in prachtvoller, ruhiger Lage. — Feuerfeste Konstruktion. — Zentralheizung. — Appartements mit Bädern. — Private Drahtseilbahn.

[1556]

G. Fassbind, Prop.

Sanatorium Oberwaid ^{b/St.Gallen (Schweiz)} Naturheilstalt I. Ranges 2 Aerzte, 1 Aerztin. Auch für Erholungsbedürftige und zur Nachkur geeignet.



Direktion: Otto Wagner, früher Dir. und Pächter d. Bilschen Anstalt. — Beste Kurerfolge bei fast allen Krankheiten durch angepasste Anwendung d. physik. diät. Heilmittel. (Ausgen. Tuberkulose u. Gelsteskrankh.). — Spez. Abteilung zur Behandlung von Frauenkrankheiten. — Aller Komfort, herrliche geschützte Lage, eigener alter Waldpark und wundervolle Ausflüge. — Illustrierte Prospekte gratis.

(982)

Mechanische Seidenstoffweberei Bern

Zur 32. ordentlichen Generalversammlung

werden die Tit. Aktionäre auf **Donnerstag, den 20. Juli 1905**, vormittags 10 Uhr, nach **Bern**, in den **Gasthof zu Pfistern** eingeladen.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrates über das Betriebsjahr vom 1. Juni 1904 bis 31. Mai 1905.
 - 2) Abnahme der Rechnung auf Grund des schriftlichen Berichtes der Herren Revisoren und Dechargeerteilung an die Verwaltung.
 - 3) Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
 - 4) Erneuerungswahl von drei gemäss § 14 der Statuten in Austritt gelangenden Mitgliedern des Verwaltungsrates.
 - 5) Wahl eines Rechnungsrevisors und eines Suppleanten.
- Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust und Revisionsbericht liegen vom 1. Juli an zur Einsicht der Tit. Aktionäre auf:
in **Bern**: auf unserem Bureau, Länggasse Seidenweg 10,
in **Zürich**: auf unserem Bureau, Todistrasse 47;
auch können vom gleichen Tag an daselbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Stimmkarten, sowie ein Abdruck der Bilanz erhoben werden.

Bern, den 26. Juni 1905.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
G. Marcuard.

(1581)

Für Fabrikanten

Zu verkaufen in Oberwiesen-Schleithem, Kanton Schaffhausen, Station der elektr. Strassenbahn Schaffhausen-Schleithem, und nur 10 Minuten von der bad. Bahnstation Stühlingen entfernt, das bestgelegene Industrie-anwesen der aufgelösten Firma Stamm & Co (Georg Stamm-Schaerer & Otto Stamm), bestehend in Wohn- und Oekonomiegebäude, mech. Werkstätte, ehemaliger Gipsfabrik, Handels- und Kundensägerei, sowie 7 1/2 Hektaren anschliessendem ebenem Land, grossem Fabrikkanal, mit zwei Turbinen und konstanter Wasserkraft, 75 HP.

Steuerwert Fr. 196,440
Amtliche Schätzung » 192,000
Höchstes Angebot der 1. Gant » 139,800

Die zweite Gant findet am **15. Juli 1905**, nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehaus in Schleithem statt.
Reflektanten belieben sich wegen allfälligen Informationen an die unterfertigte Stelle zu wenden.

Schleithem, 13. Juni 1905.

Das Konkursamt:

A. Schwyn.

(1562)

Zeit-Registrier-Apparate

z. Kontrolle d. Personals in Bureaux u. Fabriken etc.
Kataloge mit Beschreibungen, Referenzlisten etc. zu Diensten.

Apparate kostenlos ohne Kaufzwang auf Probe

Amerikanische automatische Geld-Auszahl-Maschine

(159)

zur Erledigung grosser Zahltage in Fabriken
in einem Drittel der bisher gebrauchten Zeit

Jeder beliebige Betrag kann der gefüllten Maschine ohne irgend welche vorherige Manipulation oder Einstellung entzogen werden.

Auf Wunsch machen wir
Probe-Zahltag ohne Kaufverbindlichkeit.
Bareiss, Wieland & Co., Zürich.

Der Besitz eines grossen Hand-Atlas

ist von Jahr zu Jahr mehr ein unabweisbares Bedürfnis für jedes Gewerbe, der die Ereignisse des Tages und die Entwicklungen der bewegten Zeitgeschichte zur halben Wege verfolgen und mit der Zeit fortzuschreiten will. War früher dieser Besitz wegen der Höhe des Preises ein Privilegium enger Kreise, so wurde er durch das Erscheinen des Andreosehen Hand-Atlas zum Gemeingut aller gebildeten Städte. In keiner Haasbibliothek und auf keinem Bureau darf heute der Hand-Atlas fehlen, und wo derselbe noch gar nicht oder nur in veraltetem Aufzuge vorhanden ist, wird das Erscheinen der vorliegenden neuesten Auflage des Andreosehen Hand-Atlas willkommenen Anlass bieten, dies Lücke des Bücherschatzes auszufüllen.

Dieser erweiterten Bedürfnissen des Weltverkehrs, d. Welt-handels u. der Weltpolitik hat die komplet vorliegende, völlig ausgearbeitete, stark vermehrte vierte Auflage des Andreosehen Kartenwerkes besonders Rechnung getragen, indem sie neben der in der vorigen Auflage bereits durchgeführten Neuauflage des Inlandes nun auch das äussere und fernere Ausland in das Bereich der Spezialdarstellung gezogen und durch grosse Doppelblätter auf Grundlage des besten Quellenmaterials in grosser Mässigkeit zur Darstellung gebracht hat.

Aber nicht nur durch die grosse Bereicherung an Länderkarten zeichnet sich die neue Auflage vor den früheren aus; sondern sie hat auch durch die bis in unsere Gebiete in das Bereich der kartographischen Darstellung gezogen, nämlich die **Völkerkunde u. physische Erdkunde**. Zahlreiche neue Karten stellen die Völker- u. Religionsverteilung der Erde, Temperaturen, Luftdruck, Winde u. Niederschläge, Vegetationsgebiete und Verbreitung der wichtigsten Pflanzen und Tiere etc. dar, sodass auch nach dieser Richtung unser Atlas den wissenschaftlichen und Bildungsbedürfnissen unserer Zeit in ausgeglichener Weise Rechnung trägt.

Der Umfang des Andreosehen Atlas in der vorliegenden neuen (5.) Auflage beträgt **186 bedruckte Kartenseiten** und ist dadurch fast um ein Drittel stärker als die vorige (3.) Auflage, ein doppelt so stark die erste Auflage, die seiner Zeit schon ein berechtigtes Ansehen im Buchhandel erlangte.

Einen solches vollständigen Hand-Atlas über alle Teile der Erde zu dem geringen Preise von **Fr. 42. 70** einschließlich eines vollständigen alphabetischen Namenregisters von über 200,000 Namen auf 183 Aussenseiten hat keine andere Nation der Welt aufzuweisen, wie denn die Durchführung eines solchen Unternehmens auch nur unternommen werden konnte in Anbetracht der grossen Vererbung, deren sich der Andreosehe Atlas bisher in alles seines Aufzuges erfreut hat und die auch der vorliegenden neuen Auflage gewiss nicht fehlen wird; an der Veranschaulichung besonderer Wert darauf gelegt hat, dem Andreosehen Hand-Atlas seines äusseren Vorzuges auch den Charakter unerreichter Wohlfühlheit u. echter Volkstümlichkeit zu bewahren.

Wenn die Beschaffung eines Atlas un bequem ist, für den eröffnet die unterzeichnete Buchhandlung die Möglichkeit, die Anschaffung durch **Abonnementzahlungen** zu erleichtern und bietet deshalb **Interimsgeldzahlungen** auch gegen monatliche Teilzahlungen von Fr. 5. — an.

Der hier vorgeschlagene Modus hebt diese Schwierigkeit der Anschaffung nicht nur auf, sondern — und das ist für den Käufer die Hauptsache — existiert ihn sofort in den Besitz des gewünschten kompletten Werkes. Man wolle sich zu diesem Behufe mit der unterzeichneten Buchhandlung in Verbindung setzen.

Möge dieser Modus recht vielen Bücherliebhabern Gelegenheit geben, in den Besitz dieses berühmten Werkes zu gelangen, dessen Erscheinen ein Triumph für die deutsche Kartographie genannt werden darf.

Bei Bestellung wird der Atlas sofort geliefert.

Bestellscheine.

Der Unterzeichnete bestellst hiermit bei der Buchhandlung von **J. Hallauer, Oetlius-Zürich, 4. Aargauerstrasse**, 4. durchhaus umgestalt. Auflage. Neuester Abdruck 1905. **Fig. in Halbband geb. Fr. 42. 70**, zahlbar in Monatsraten von je Fr. 5. noster der Bedingung, dass ihm der Atlas sofort geliefert wird.

Auf Wunsch liefert ich den Atlas gerne zur Einsicht in Kiste verpackt franko. Ort:

Name und Stand:

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verli. Sie Gratisprospekt H. Frisch, Bücherexperte, Zürich. B 15.
Rudolf Mosse, Zürich-Bern.

(1588)

Wacker Schmidlin & Co Bankgeschäft

Elisabethenstrasse 53 in Basel.
An- und Verkauf von kotierten und nicht kotierten Wertpapieren.
Kapitalanlagen.

Ausführung von Börsen-Ordres an allen Börsen z. kulanten Bedingungen. Annahme von Geldern in Konto-Korrent und gegen Kassascheine mit fester Verfallzeit.

Tägliche Berichterstattung über den Effektenmarkt. [58]

Papierbranche Reisender

Routinierter (1587)
in der deutschen Schweiz gut eingeführt, sucht Stelle in leistungsfähigem Hause. Offerten sub Chiffre Z F 6206 an Rudolf Mosse, Zürich.

Geschäftskauf event. Beteiligung

Ein erfahrener, sprachkundiger Kaufmann gesetzten Alters sucht ein Geschäft der Handels- oder Fabrikationsbranche zu kaufen, sich event. an einem solchen aktiv zu beteiligen.

Man wende sich an **J. Beringer**, a. Stadtmann an der Sihlhofstr. 6, Zürich I. (1585)

Kapital-Gesuch

Zur Erweiterung eines bestehenden Baugeschäftes wird Finanzmann gesucht. Kapital kann sicher gestellt werden. Agenten verbeten. Direkte Offerten unter Chiffre Z O 6064 an Rudolf Mosse, Zürich. (1557)

Inhaber eines alt renommierten, bedeutenden Fabrikationsgeschäftes der Metallwarenbranche sucht

aktiven Teilhaber, Kaufmann, nur allererste Kraft mit Einlage von **Fr. 100,000—150,000**

Reflektant muss Befähigung zur selbständigen Betriebsleitung besitzen. Nur tatkräftige Herren mit prima Referenzen finden Berücksichtigung. (1326);
Offerten unter Z D 5279 an Rudolf Mosse, Zürich.

Neu Neu Neu Neu

Schreibmaschine ohne **Hammond** gepüffelt haben (1210)

Einziges System

mit automatischen Abdruck-, auswechselbaren Schriftsätze, sichtlich Schrift u. 30 weiteren Vorzügen lt. Prospekt. **Mod. 1903 Ergebnis 30 Jähr. Patentkennung.**

Generalvertrieb für die Schweiz:
Keller & Co, Utoschloss (h. Theater), Zürich

Postpapier

Leistungsfähige Fabrikanten event. Grossisten, die in der Lage sind, grosse Posten Postpapier billig abzugeben, wollen bemerzte Offerten einsenden. Bei Konvenienz regelmässige grosse Bezüge gegen Kassa. Offerten sub Z B 6177 an (1584)
Rudolf Mosse, Zürich.



OFENFABRIK-SURSEE
IN SURSEE

Grösste Ofenfabrik der Schweiz

Wesche Heide Illustrierte Prospekte gratis

(14)